

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick: Befragung der Teilnehmerinnen am Wiedereinsteigerinnen-Programm in den Jahren 2019 bis 2024

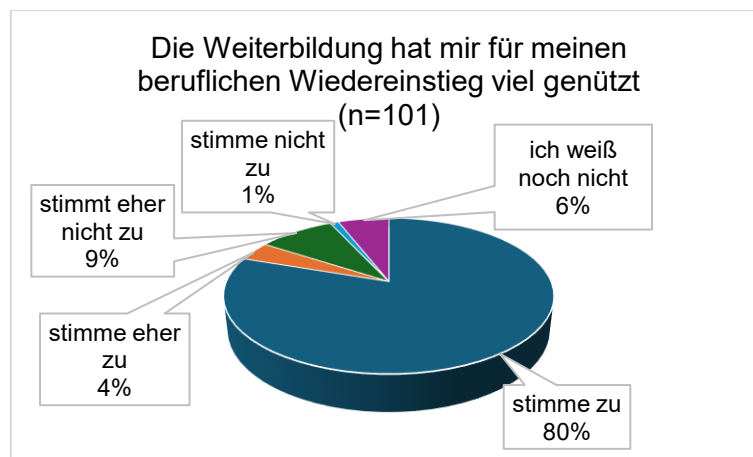
Nutzen der Weiterbildung für den Wiedereinstieg

Über 80% der Befragten sehen einen eindeutigen Nutzen der Weiterbildung für ihren beruflichen Wiedereinstieg.

Tabelle 1: Die Weiterbildung hat mir für meinen beruflichen Wiedereinstieg viel genützt. (n=101)

	Häufigkeiten	Prozent
stimme zu	81	80%
stimme eher zu	4	4%
stimmt eher nicht zu	9	9%
stimme nicht zu	1	1%
ich weiß noch nicht	6	6%
Gesamt	101	100%

Abbildung 1: Die Weiterbildung hat mir für meinen beruflichen Wiedereinstieg viel genützt. (n=101)



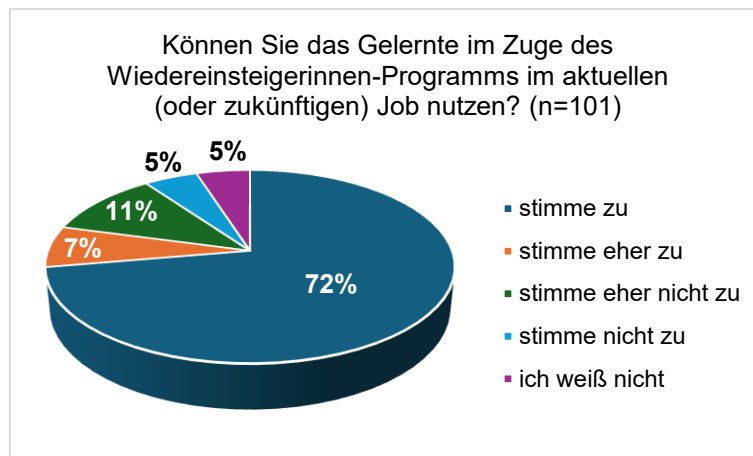
Nutzen im aktuellen Job

Fast 80% können das Gelernte im Job auch tatsächlich nutzen. 7% davon gaben an es „eher nutzen“ zu können.

Tabelle 2: Können Sie das Gelernte im Zuge des Wiedereinsteigerinnen-Programms im aktuellen (oder zukünftigen) Job nutzen? (n=101)

	Häufigkeiten	Prozent
stimme zu	73	72%
stimme eher zu	7	7%
stimme eher nicht zu	11	11%
stimme nicht zu	5	5%
ich weiß nicht	5	5%
Gesamt	101	100%

Abbildung 2: Können Sie das Gelernte im Zuge des Wiedereinsteigerinnen-Programms im aktuellen (oder zukünftigen) Job nutzen? (n=101)



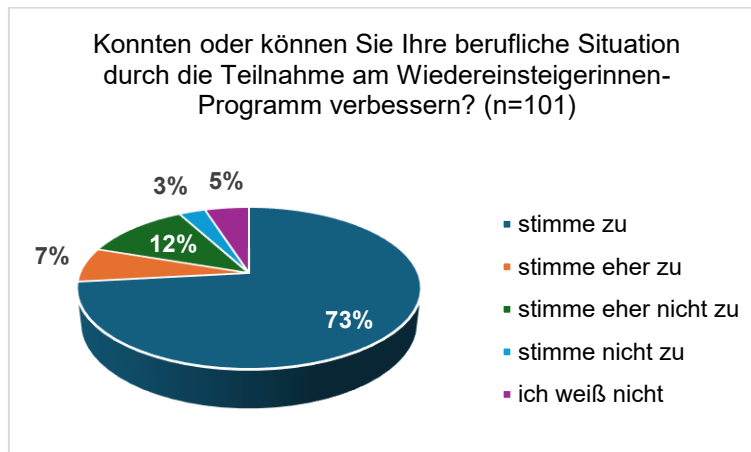
Verbesserung der beruflichen Situation

Insgesamt 80 % der Befragten bestätigten, dass sich ihre berufliche Situation durch die Teilnahme am Wiedereinsteigerinnen-Programm verbessert hat. 7% davon sehen „eher“ eine Verbesserung.

Tabelle 3: Konnten oder können Sie Ihre berufliche Situation durch die Teilnahme am Wiedereinsteigerinnen-Programm verbessern? (n=101)

	Häufigkeiten	Prozent
stimme zu	74	73%
stimme eher zu	7	7%
stimme eher nicht zu	12	12%
stimme nicht zu	3	3%
ich weiß nicht	5	5%
Gesamt	101	100%

Abbildung 3: Konnten oder können Sie Ihre berufliche Situation durch die Teilnahme am Wiedereinsteigerinnen-Programm verbessern? (n=101)



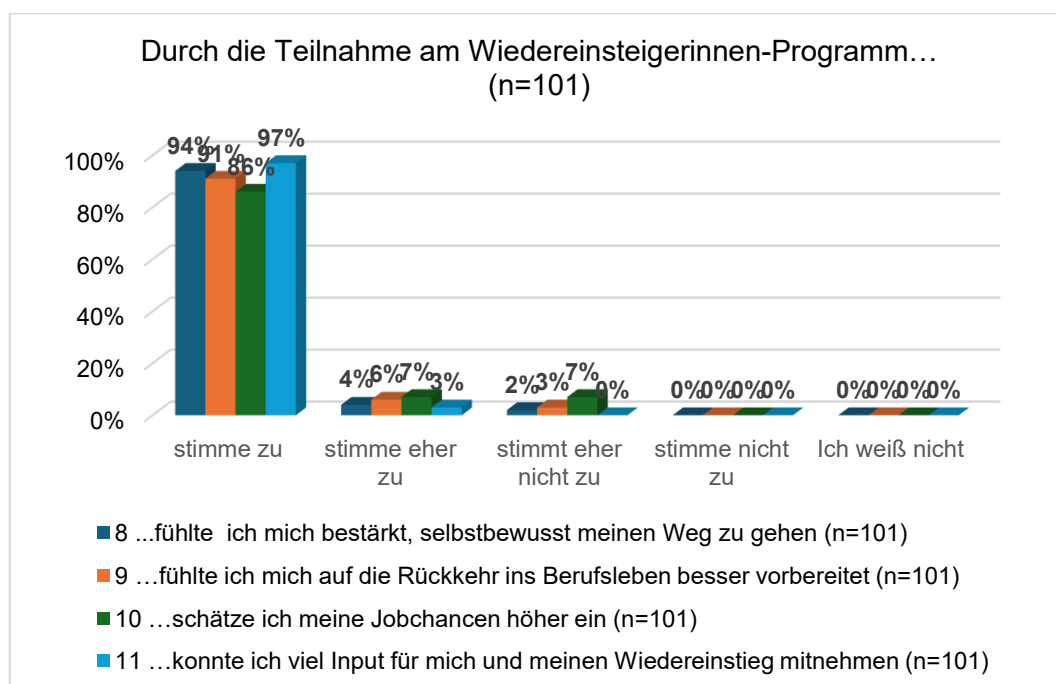
Wirkung der Teilnahme am Wiedereinsteigerinnen-Programm

Die Mehrheit (94%) gab an, sich bestärkt oder „eher bestärkt“ (4%) darin zu fühlen, selbstbewusst ihren Weg zu gehen. Eine bestärkende Wirkung konnte somit bei 98% erzielt werden. D. h., das Selbstvertrauen der Wiedereinsteigerinnen steigt in hohem Maße durch die Teilnahme am Wiedereinsteigerinnen-Programm an. Fast alle Befragten (91%) fühlten sich besser oder „eher besser“ (6%) auf die Rückkehr ins Berufsleben vorbereitet. Ein Gefühl der besseren Vorbereitung konnte somit bei 97% erzeugt werden. Über 90% schätzen ihre Jobchancen durch die Teilnahme am Wiedereinsteigerinnen-Programm höher ein, davon 7% eher höher. 97% der Befragten konnten viel Input für ihren Wiedereinstieg mitnehmen und weitere 3% eher viel, wodurch alle Teilnehmerinnen durch die Teilnahme profitieren konnten.

Tabelle 4: Wirkung zur Teilnahme am gesamten Wiedereinsteigerinnen-Programm ... (n=101)

Durch die Teilnahme am Wiedereinsteigerinnen-Programm...	...fühlte ich mich bestärkt, selbstbewusst meinen Weg zu gehen (n=101)	...fühlte ich mich auf die Rückkehr ins Berufsleben besser vorbereitet (n=101)	...schätze ich meine Jobchancen höher ein (n=101)	...konnte ich viel Input für mich und meinen Wiedereinstieg mitnehmen (n=101)
stimme zu	94%	91%	86%	97%
stimme eher zu	4%	6%	7%	3%
stimmt eher nicht zu	2%	3%	7%	0%
stimme nicht zu	0%	0%	0%	0%
ich weiß nicht	0%	0%	0%	0%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Abbildung 4: Wirkung zur Teilnahme am gesamten Wiedereinsteigerinnen-Programm ... (n=101)

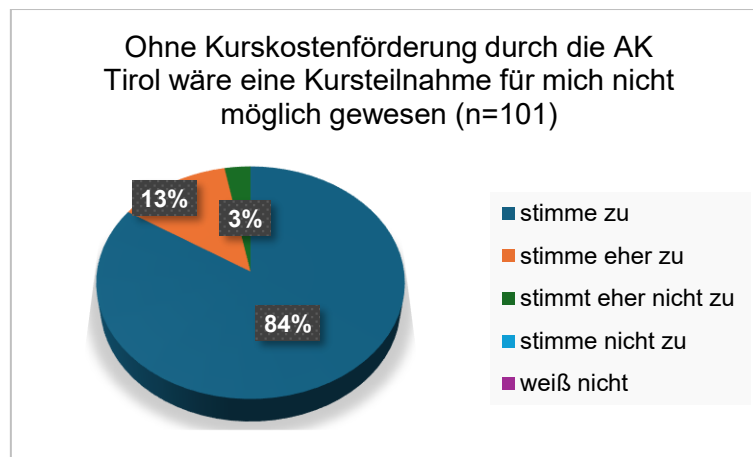


Nur durch die AK Tirol Förderung konnte 84% der Mütter die Teilnahme an Kursen ermöglicht werden. Für weitere 13% wäre eine Teilnahme eher nicht möglich gewesen.

Tabelle 5: Ohne Kurskostenförderung durch die AK Tirol wäre eine Kursteilnahme für mich nicht möglich gewesen. (n=101)

	Häufigkeiten	Prozent
stimme zu	85	84%
stimme eher zu	13	13%
stimmt eher nicht zu	3	3%
stimme nicht zu	0	0%
ich weiß nicht	0	0%
Gesamt	101	100%

Abbildung 5: Ohne Kurskostenförderung durch die AK Tirol wäre eine Kursteilnahme für mich nicht möglich gewesen. (n=101)

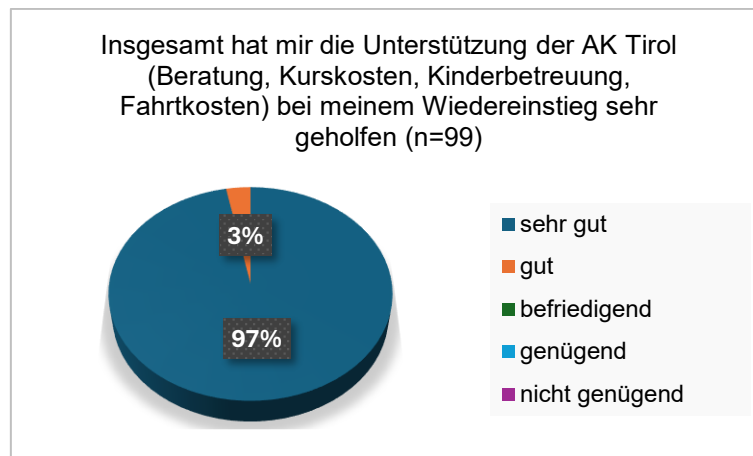


97% bewerten die Unterstützung durch die AK Tirol im Zuge des Wiedereinsteigerinnen-Programms als „sehr hilfreich“ für ihre berufliche Rückkehr. Weitere 3% vergaben die Note „gut“. D. h., insgesamt hat allen Befragten die Unterstützung der AK Tirol im Zuge des Wiedereinsteigerinnen-Programms geholfen.

Tabelle 6: Insgesamt hat mir die Unterstützung der AK Tirol im Zuge des Wiedereinsteigerinnen-Programms (Beratung, Kurskosten, Kinderbetreuung, Fahrtkosten) bei meinem Wiedereinstieg sehr geholfen. (n=99)

	Häufigkeiten	Prozent
sehr gut	96	97%
gut	3	3%
befriedigend	0	0%
genügend	0	0%
nicht genügend	0	0%
Gesamt	99	100%

Abbildung 6: Insgesamt hat mir die Unterstützung der AK Tirol im Zuge des Wiedereinsteigerinnen-Programms (Beratung, Kurskosten, Kinderbetreuung, Fahrtkosten) bei meinem Wiedereinstieg sehr geholfen. (n=99)



Nur knapp ein Viertel der befragten Personen (26%) ist zu ihrem früheren Dienstgeber zurückgekehrt. Davon 14% in den früheren Tätigkeitsbereich/Beruf und 12% in eine neue Tätigkeit. 6% der Befragten haben den Dienstgeber zwar gewechselt, den Tätigkeits- oder Berufsbereich aber beibehalten.

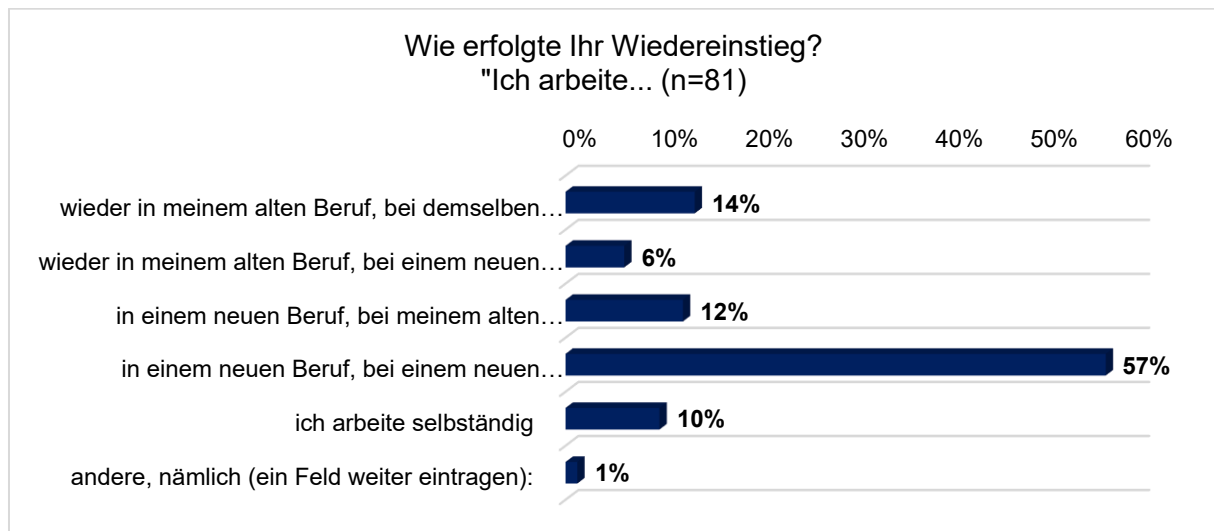
Die Ergebnisse weisen auf einen deutlichen Schwerpunkt auf berufliche Neuorientierung hin: Fast 60% der Frauen haben die Karenz- bzw. Familienauszeit dafür genutzt, sich beruflich zu verändern und kehrten weder zum früheren Dienstgeber noch zu ihrem früheren Tätigkeitsbereich zurück.

Hier stellt sich die Frage, ob eine fehlende Vereinbarkeit zwischen Familien- und Berufsleben die berufliche Veränderung notwendig macht oder ob sich gerade Frauen mit Veränderungswunsch vermehrt an die Wiedereinsteigerinnen-Beratung wenden, um diesen Schritt gezielt anzugehen. Nicht in den gewohnten Bereich zurückzukehren und die Komfortzone zu verlassen, erfordert Mut und Energie und stellt daher womöglich einen erhöhten Unterstützungsbedarf dar. 8 Frauen (10%) gaben außerdem an, als Selbständige ins Berufsleben zurückzukehren, und bei einer Dame kam es zu einem zwischenzeitlichen Tätigkeitswechsel, aufgrund der Betreuungssituation. Ihr langfristiges Ziel ist es aber, den neu erlernten Beruf in Zukunft auch auszuüben.

Tabelle 7: Wie erfolgte Ihr Wiedereinstieg? (n=81)

Ich arbeite...	Häufigkeiten	Prozent
wieder in meinem alten Beruf, bei demselben Dienstgeber	11	14%
wieder in meinem alten Beruf, bei einem neuen Dienstgeber	5	6%
in einem neuen Tätigkeitsbereich, bei meinem alten Dienstgeber	10	12%
in einem neuen Tätigkeitsbereich, bei einem neuen Dienstgeber	46	57%
ich arbeite selbständig	8	10%
andere, nämlich (ein Feld weiter eintragen):	1	1%
Gesamt	81	100%

Abbildung 7: Wie erfolgte Ihr Wiedereinstieg? (n=81)



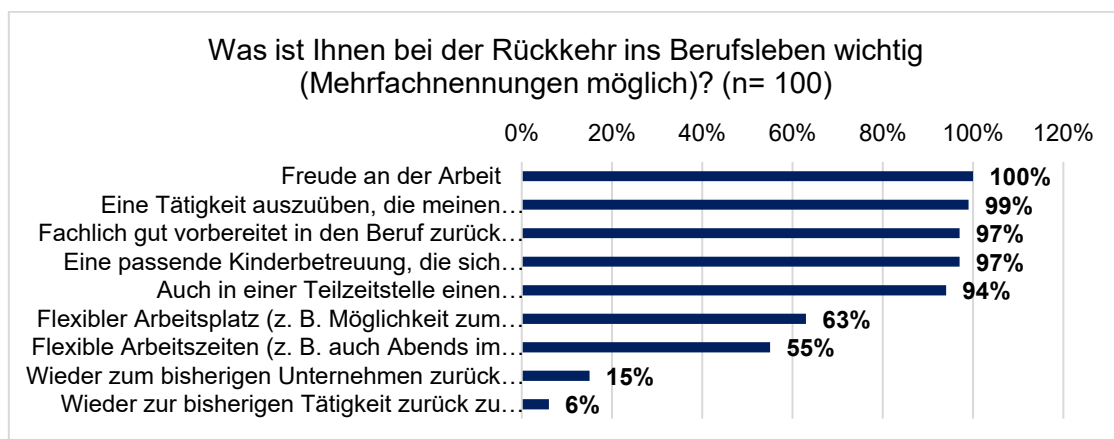
Was ist den Wiedereinsteigerinnen wichtig für ihre Rückkehr ins Berufsleben?

„Freude an der Arbeit“ und „eine Tätigkeit, die den Kompetenzen und Interessen entspricht“ haben für die Befragten oberste Priorität. Ebenso wollen die Frauen fachlich gut vorbereitet in den Beruf zurückkehren, und zwar in eine verantwortungsvolle Tätigkeit, auch wenn diese in Teilzeit erfolgt. Dabei wird außerdem eine Kinderbetreuung, die sich flexibel an die Arbeitszeiten anpasst, als sehr wichtig angesehen. Ein weiterer wichtiger Faktor ist eine Flexibilität in Bezug auf den Arbeitsort und die Arbeitszeiten.

Tabelle 8: Was ist Ihnen bei der Rückkehr ins Berufsleben wichtig (Mehrfachnennungen möglich)? (n= 100)

	Häufigkeiten	Prozent
Freude an der Arbeit	100	100%
Eine Tätigkeit auszuüben, die meinen Kompetenzen und Interessen entspricht	99	99%
Fachlich gut vorbereitet in den Beruf zurückzukehren	97	97%
Eine passende Kinderbetreuung, die sich flexibel an meine Arbeitszeiten anpasst	97	97%
Auch in einer Teilzeitstelle einen verantwortungsvollen Job zu bekommen	94	94%
Flexibler Arbeitsplatz (z. B. Möglichkeit zum Home-Office, Remote-Work)	63	63%
Flexible Arbeitszeiten (z. B. auch abends im Homeoffice oder außerhalb der Geschäftszeiten)	55	55%
Wieder zum bisherigen Unternehmen zurückzukehren	15	15%
Wieder zur bisherigen Tätigkeit zurückzukehren (z. B. auch bei einem anderen Unternehmen)	6	6%

Abbildung 8: Was ist Ihnen bei der Rückkehr ins Berufsleben wichtig (Mehrfachnennungen möglich)? (n= 100)



Verbesserungsbedarf, um Frauen den Wiedereinstieg zu erleichtern

Wird eindeutig im Bereich des Ausbaus und der Flexibilisierung der Kinderbetreuungsmöglichkeiten (Betreuungstage und Öffnungszeiten) gesehen. Zudem würde eine leistungsfähigere Kinderbetreuung den Wiedereinstieg erleichtern.

Tabelle 9: Wo sehen Sie als Mutter Verbesserungsbedarf, um Frauen den Wiedereinstieg zu erleichtern (Mehrfachnennungen möglich)? (n=100)

	Häufigkeiten	Prozent
Bei den Kinderbetreuungsplätzen , die erweitert werden sollten	90	90%
Bei der Flexibilität der Kinderbetreuung, was die Betreuungstage angeht	81	81%
Bei der Flexibilität der Kinderbetreuung, was die Öffnungszeiten angeht	79	79%
Bei der Verbesserung von Karenz- und Teilzeitmöglichkeiten für Väter	71	71%
Andere Vorschläge	6	6%

Abbildung 9: Wo sehen Sie als Mutter Verbesserungsbedarf, um Frauen den Wiedereinstieg zu erleichtern (Mehrfachnennungen möglich)? (n=100)

